

17.09.2012

Kleine Anfrage 453

des Abgeordneten Dr. Gerhard Papke FDP

Überfälliger Lärmschutz für die Bevölkerung in Swisttal-Miel

Die erheblichen Belastungen aus dem überörtlichen Verkehr in der Ortslage Swisttal-Miel sind der Landesregierung seit langem bekannt. Im Mittelpunkt notwendiger, sich ergänzender Verbesserungsmaßnahmen stehen die Verkehrsentslastung durch den Bau einer kleinen Ortsumgehung (B 56n) mit neuer Anschlussstelle an die A 61 und die Ausschöpfung der Lärmsanierungsprogramme des Bundes für die A 61. Allerdings kommen diese Projekte nicht wirklich voran.

Die B56 wurde vom Bund prioritär in den Bundesfernstraßenbedarfsplan eingestellt. Die Kosten belaufen sich zwischenzeitlich auf 11,8 Mio. €. Planerisch ist die Vorbereitung weit gediehen. Derzeit wird der Entwurf nach den Prüfungsergebnissen des Bundes optimiert. Die Landesregierung hat sich jedoch in der ökologischen Planungspriorisierung 2011 vorbehalten, erneut über die Priorität entscheiden zu wollen. Damit gehört die Ortsumgehung nicht zur Kategorie der Projekte, die vorrangig weiter zu planen und vorzubereiten sind. Dies ist ein Freifahrtschein für weitere Verzögerungsversuche in der Planung bzw. Planfeststellung.

Ich frage deshalb die Landesregierung:

1. Wird die Landesregierung nach der Entwurfsgenehmigung für die B56n, Ortsumgehung Miell, durch den Bund ihren Entscheidungsvorbehalt aus der Planungspriorisierung 2011 aufheben und die weiteren Verfahrensschritte zügig einleiten?
2. Wann ist mit dem Abschluss der eingeleiteten Prüfung zur Lärmschutzverbesserung in der Ortslage Miell durch Maßnahmen an der an der A 61 aus Mitteln des 2. Nationalen Lärmschutzpaket des Bundes zu rechnen und welchen beschleunigenden Einfluss hat hierbei das Aktionsprogramm Lärmschutz der Landesregierung?

Datum des Originals: 17.09.2012/Ausgegeben: 17.09.2012

3. Geht die Landesregierung davon aus, dass die in der Koalitionsvereinbarung angesprochene adäquate Steuerung des Landesbetriebes und die Verbesserung der politischen Transparenz in diesem Zusammenhang alsbald eine ausreichende Wirkung entfalten können?

Dr. Gerhard Papke